



Der

Lift- verwei- gerer

Bengt Ahlfors

Der

Lift- verwei- gerer

Bengt Ahlfohrs

**Ein witzig-surriler Monolog
über die Anonymität modernen
Lebens in der Großstadt**

Sein Hund Kafka ist schon vor Jahren verstorben. Nun hat der alte Mann niemanden mehr, mit dem er reden könnte. Denn er wohnt ganz allein in der alten Wohnung, in der er aufgewachsen ist. Sein einziger Freund ist der Fahrstuhl, mit dem er täglich wieder zurück in den siebten Stock fährt, wenn ihn seine Einsamkeit auf die Straße getrieben hat. Ihm, dem Fahrstuhl, kann er alles erzählen, was ihn bewegt.

Doch nun verbieten ihm die Ärzte, weiter mit dem Fahrstuhl zu fahren. Er soll sich mehr bewegen. Nun muss er die 127 Stufen zu seiner Wohnung treppauf, treppab ohne Fahrstuhl bewältigen. Und er hat keinen Gesprächspartner mehr, der ihm zuhört.

Liebenswert und augenzwinkernd erzählt der erfolgreiche finnische Autor Bengt Ahlfohrs die Geschichte eines einsamen Menschen, den man wegen seines Muts zum Leben sofort in sein Herz schließen muss.